

SECURITY INSIGHT

SicherheitsPraxis

SICHERHEIT DURCH INFORMATION



Titelthema

Bits statt Bullets

Ein Hacker gewährt Einblick in die Welt des Cybercrime

November/Dezember
06/ 2023
EPr. 18,- €
www.prosecurity.de

6

Spitzengespräch

**Für mehr Qualität in der
privaten Sicherheitswirtschaft**

36

Austria insight

**Sicherheitsdienstleister diskutieren
über aktuelle Herausforderungen**

Effizientes Sicherheitsmanagement im AMEOS Klinikum

► Das AMEOS Klinikum in Bremerhaven setzt beim Sicherheits- und Gebäudemanagement auf WinGuard

Zur Philosophie des Ameos Klinikums Am Bürgerpark Bremerhaven gehört auch ein stets zuverlässiges Sicherheits- und Gebäudemanagement. Im Rahmen der Einrichtung einer neuen Endoskopie im Jahr 2019 entschied sich das Klinikum das Gefahrenmanagementsystem zu modernisieren. Ziel war es mit einer Sicherheits- und Gebäudemanagement-Lösung, die Medizintechnologie mit einer Brandschutzversicherung zu möglichst niedrigen Versicherungskosten abzudecken, die neuen Vorschriften für die Alarmkette seitens der Feuerwehr zu erfüllen sowie kostspielige Fehlalarme zu reduzieren.



Bisher existierten im Klinikum zwei Alarmstufen. Beim Auslösen der Brandmelder kam es zu einem Voralarm mit einer Erstreaktionszeit von 30 Sekunden für die Zentrale. Während der anschließenden Erkundungszeit von zwei bis drei Minuten musste das Personal der Zentrale den Alarm erkunden und verifizieren. Diese Erkundungszeit wurde von der Feuerwehr untersagt, da diese nicht ausschließlich von der Zentrale durchgeführt werden darf, sondern für eine schnellere Reaktion immer so nah wie möglich am Ereignisort stattfinden muss, beispielsweise auf der Station.

Aus wirtschaftlicher Sicht hatte der Betreiber der Klinik ein hohes Interesse an einer Sicherheits- und Gebäudemanagement-Lösung. Zu oft kam es zur Auslösung der Brandmeldeanlage mit Falschalarmen und damit zu unnötigem Ausrücken der Feuerwehr. Zu 90 Prozent werden diese Fehlalarme durch den verbotenen Zigaretteneinsatz ausgelöst, gelegentlich auch durch die Staubentwicklung bei Bauarbeiten. Diese Fehlalarme stören die Betriebsabläufe und verursachen bei jedem Feuerwehreinsatz Kosten von rund 500 Euro.

„Wir hatten ein traditionelles vernetztes Brandmeldesystem. Die Alarmkette war nach heutigem Maßstab zu lang und wir hatten ohne moderne Leitstandlösung keine effiziente Möglichkeit, die Brandmeldeanlage intelligent zu steuern oder deren Konfiguration entsprechend anzupassen, beispielsweise nach baulichen Veränderungen“, erklärt Christian Lührs, Teamleiter Technik, Ameos Klinikum Am Bürgerpark in Bremerhaven.

Perfekte Lösung mit bewährtem Partner

Für die neue Sicherheits- und Gebäudemanagement-Lösung zog das Klinikum den langjährigen Technologiepartner Johnson Controls hinzu. Die Empfehlung: Die Integration des Brandschutzsystems in die offene Integrationsplattform WinGuard von Advancis, die Johnson Controls unter der eigenen Marke Tyco Integrated System Manager (TISM) im Portfolio führt. Mit die-

ser zentral gesteuerten Lösung kann das Klinikum nicht nur die Anforderungen der Feuerwehr und der Versicherung erfüllen sowie die Fehlalarme mit Ausrücken der Feuerwehr reduzieren, sondern auch die nötigen Aktionen im Notfall automatisieren sowie alle Ereignisse zentral dokumentieren. An den Bedienplätzen ist es dem Personal möglich, die integrierte Brandmeldeanlage über die einheitliche Bedienoberfläche der Sicherheits- und Gebäudemanagement-Lösung zu steuern und im Ereignisfall unverzüglich zu handeln. Hilfreich ist zudem die grafisch dargestellte Ab- und Scharf-Schaltfunktion der Brandmelder, deren Standorte auf dem CAD-Gebäudeplan abgebildet sind. Wenn beispielsweise in einem Bereich Bauarbeiten stattfinden, die möglicherweise aufgrund von Staub die Brandmelder auslösen, können genau diese Melder zeitweilig deaktiviert werden. Fehlalarme werden somit ausgeschlossen.

„Wir hatten im Klinikum in bestimmten Bereichen häufig Fehlalarme. Die direkten Kosten durch die unnötigen Feuerwehreinsätze, aber auch die indirekten Kosten durch den gestörten Arbeitsablauf im Klinikum wollten wir unbedingt reduzieren. Rund 90 Prozent dieser Fehlalarme, die je über 1.000 Euro kosteten, können wir seit WinGuard einsparen. Außerdem ist es jetzt für Revisionszwecke oder für Bauarbeiten möglich, bestimmte Linien der Brandmeldeanlage planmäßig im Vorfeld abzuschalten, was die Anzahl der Fehlalarme zusätzlich senkt“, erläutert Christian Lührs.

Das Ameos Klinikum profitiert zudem durch die einfachen Anpassungsmöglichkeiten von der Lösung. Etwa durch bauliche Änderungen können sich Laufkarten für die Feuerwehr und Fluchtwege im Klinikum schnell ändern. Anstatt nötige Anpassungen manuell durch die Feuerwehr durchzuführen, kann das Klinikum die Laufkartenänderungen jetzt zeitsparend selbst am Leitstand einpflegen. Das Resultat: eine Kostenersparnis von zwischen 50 und 100 Euro pro Laufkarte bei rund 50 Laufkartenanpassungen jährlich. Seit dem Einsatz der Lösung steigerte das Klinikum die Effizienz der jetzt weitgehend papierlosen Planung und Umsetzung um durchschnittlich 20 Prozent



Die AMEOS Gruppe zählt zu den wichtigen Gesundheitsversorgern im deutschsprachigen Raum. Die Gruppe betreibt Krankenhäuser, Poliklinik, Reha-, Pflege- und Eingliederungseinrichtungen an über 50 Standorten und mit mehr als 100 Einrichtungen, darunter auch das AMEOS Klinikum Am Bürgerpark Bremerhaven.

und setzt gleichzeitig rund zehn Prozent an personellen Kapazitäten für wichtige Aufgaben frei.

Langfristige Vorteile durch Skalierbarkeit

Die Lösung ist hoch skalierbar und für ein umfassendes Sicherheits- und Gebäudemanagement ausgelegt. Aufgrund der guten Erfahrungen im Bereich Brandschutz und der Möglichkeit viele weitere der im Klinikum installierten technischen Anlagen zu integrieren, sieht das Team um Christian Lührs künftig weitere Ausbaustufen.

„Mittelfristig könnten wir uns vorstellen, beispielsweise den Schwesternruf in das übergreifende Gefahrenmanagementsystem zu integrieren“, so Lührs. „Heute haben die Pfleger, Schwestern, Ärztinnen und Ärzte auf der Station lediglich einen kleinen Bildschirm, auf dem der Bereich oder das Zimmer, aus dem ein Patientennotruf kommt, mit wenigen Angaben angezeigt wird. Wenn wir den Schwesternruf in das Managementsystem integrieren, zeigt der Bildschirm auf der Station auf dem Gebäudeplan exakt an, wo der Alarm ausgelöst wurde. Das kann für neue Mitarbeitende eine enorme Hilfe sein, denn manchmal sind im Notfall Sekunden entscheidend.“

www.advancis.de